



BAMAD, Abteilung P, Postfach 10 02 03, 50442 Köln

- Geheimschutzbeauftragte(r) -
- persönlich -
oder Vertreter(in) - persönlich -

Aktenzeichen
Az 06-24-00
PN
VorgangsID

Ansprechpartner

Telefonnummer
+49 (0)221 - 9371 -
FspNBw
3500 -

E-Mail
BAMADPersonellerGeheimschutz
@bundeswehr.org

Datum
Datum Rein-
schrift / lö-
schen

BETREFF **Sicherheitsüberprüfung für**

*DGrad/ABez eintragen oder mit Leerzeichen löschen, , , , , ggf. weitere In-
formation (z.B. „Fremdpersonal“) eingeben oder mit Leerzeichen löschen*

DGrad/ABez, NAME, Vorname, PK/GD, GO

ANLAGE Auszug aus der Sicherheitsüberprüfungsakte (SÜ-Akte) in Ablichtung

- Laufbahnrelevant -
- SEinstÜ -
- Eingabe Wehrbeauftragte(r) -

Die *Bei Erstüberprüfung leere Auswahl, ansonsten konkrete Auswahl*
einfache Sicherheitsüberprüfung (Ü 1)

hat Umstände ergeben, die im Hinblick auf eine sicherheitsempfindliche Tä-
tigkeit

☒ **auch** nach vorläufiger Verfahrensordnung zur A-1130/54 i.V.m.
§ 37 Abs. 3 SG („**Soldateneinstellungsüberprüfung**“ –Zulassung zur
umfassenden Waffenausbildung)

☐ **auch** nach vorläufiger Verfahrensordnung zur BeoHSÜ i.V.m. § 3a
ResG (Aus- und Weiterbildung an Kriegswaffen bzw. Zugang zu die-
sen im Rahmen einer **Reservistendienstleistung**)

ein **Sicherheitsrisiko** darstellen.

Im Auftrag

Dr. SIEMS
Leitender Regierungsdirektor



**MILITÄRISCHER
ABSCHIRMDIENST**
Bundesamt für den
Militärischen Abschirmdienst

Brühler Str. 300
50968 Köln

WWW.BUNDESWEHR.DE

I. Grunddaten

Status	<i>Status per Dropdown wählen oder eingeben</i>
Diensteintritt	<i>Datum Diensteintritt und ggf. Vordienstzeiten</i>
Dienstzeitende	<i>Konkretes Datum Dienstzeitende oder anderweitige Angabe</i>
Familienstand	<i>Familienstand (ggf. mehrfach) auswählen oder eingeben</i>
Relevante SÜ-Historie	
seT	<i>seT (ggf. mehrfach) auswählen oder eingeben</i>
Grundlage lfd. SÜ bzw. Prüfung nach § 16 Abs. 2 SÜG	<i>Grundlage auswählen und anpassen</i>
Zustimmung bP/mbP	<i>Zustimmung(en) auswählen und Datum ergänzen</i>
Befragung(en) bP/mbP d. MAD	<i>Art und Datum Befragung (ggf. mehrfach) oder Befragungsverzicht mit Begründung auswählen</i>
Bericht(e) vom	<i>Art und Datum B-Bericht (ggf. mehrfach) oder Verzicht auf Erstellung B-Bericht mit Begründung auswählen</i>
VE/eVE	<i>Angaben zu VE/eVE (ggf. mehrfach) auswählen oder eingeben</i>
SichhBeauftr (Anschrift)	<i>Anschrift des SichhBeauftr eingeben</i>
Sonstiges	

II. Sicherheitserhebliche Erkenntnisse**III. Bewertung der sicherheitserheblichen Erkenntnisse**

Die tatsächlichen Umstände rechtfertigen die Feststellung

- ☐ fehlender Zuverlässigkeit,
- ☐ einer besonderen Gefährdung durch Anbahnungs- und Werbungsversuche,
- ☐ von Zweifeln am Bekenntnis zur freiheitlichen demokratischen Grundordnung oder am jederzeitigen Eintreten für deren Erhaltung.

Begründung:

Vorliegend werden die sicherheitserheblichen Erkenntnisse und das sich daraus ergebende Bild über die Persönlichkeit im Hinblick auf die Ausübung einer sicherheitsempfindlichen Tätigkeit wie folgt bewertet:

1. Zur Frage der Zuverlässigkeit

-entfällt-

2. Zur Frage einer besonderen Gefährdungslage bei Anbahnungs- und Werbungsversuchen

-entfällt-

3. Zur Frage des Verhältnisses zur freiheitlichen demokratischen Grundordnung

-entfällt-

IV. Prognoseerwägungen

In der prognostischen Betrachtung ist zu besorgen, dass die betroffene Person zukünftig nicht den Anforderungen an einen Einsatz in sicherheitsempfindlicher Tätigkeit gerecht wird.

V. Verhältnismäßigkeit

Der so entstandenen Gefahrenlage kann nicht durch geeignete Auflagen begegnet werden.

Mitzeichnung durch Nutzerkennung	Mitzeichnung durch Nutzerkennung	Mitzeichnung durch Nutzerkennung	Mitzeichnung durch Nutzerkennung	Bearbeiter Nutzerkennung	PZD21

Anlage

Auszug aus der Sicherheitsüberprüfungsakte (SÜ-Akte) in Ablichtung